

# **Harry Potter | ER liebt dich**

**von Miriam**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1453985906/Harry-Potter-ER-liebt-dich>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Hier geht es um Harry Potter und der Feuerkelch. Diese Geschichte könnte eventuell Spoiler enthalten doch "deine" Person kommt in den echten Büchern nicht vor.

# Kapitel 1

Meine lange glänzenden Haare fallen über meine nackten Schultern. Sie haben einen leichten Goldton doch wirken mehr nach einem saftigen Hellbraun. Ich schaue mich im Spiegel an, schwenke meinen 12 Zoll Zauberstab, der aus Drachenherzfaser besteht und habe urplötzlich eine kurze Hose und ein hellgrünes Shirt an. Heute bleibe ich mal ungeschminkt, damit meine Haut sich etwas schonen kann. Ich setze mich auf mein Bett und streichle meine weiße Katze. Sie schnurrt erst doch als es an meiner Zimmertür klopft erschreckt sie sich und beißt zu.

"Aua, Lilly! " rufe ich und reibe die Stelle in die Lilly gebissen hat. Lilly zieht sich zurück und huscht aus dem Fenster. Die Zimmertür öffnet sich und meine beste Freundin tritt ein.

"Auf geht es Saphir! Wir kommen zu spät zum Treffen. "

Lächelnd sehe ich Hermine an, stehe auf und umarme sie zur Begrüßung. Sie schaut mich an und runzelt die Stirn doch ich gehe nicht näher darauf ein. Ich schnappe mir einen kleinen Rucksack und Hermine und ich stürmen raus. Als ich an der Küche vorbei komme verabschiede ich mich von meinen Eltern und Hermine und ich treten vor die Haustür. Die Weasleys und Harry stehen vor der Tür und begrüßen mich laut schallend. Vor allem Fred und George grölen am lautesten. Ginni nimmt mich in den Arm und begrüßt mich lächelnd.

"Also Kinder" sagt der Weasley Vater "unser Spaziergang zu dem Quidditch Spiel geht jetzt los! Wir werden die Digouris auf dem Weg treffen, Also los geht's! " Die Familie Weasley ist fast komplett anwesend. Nur Percy und Mama-Weasley sind nicht dabei, da sich diese nicht wirklich für Quidditch interessieren. Fred, George und der Weasley - Papa laufen vorne, dann Harry und Ron und ganz hinten wir drei Mädels.

"Du, Hermine, stehst du eigentlich auf meinen Bruder?" fragt Ginni neugierig. Hermine wird von der einen auf die andere Sekunde so rot, wie eine Tomate. Stumm nickt sie aber zwei Sekunden später macht sie ihren Mund auf:"Bitte sag es nicht. Weder Ron, noch irgendjemandem! " bittend sieht sie Ginni an. Damit Hermine aus dieser unangenehmen Situation wieder heraus kommt lasse ich mir eine Frage für Ginni einfallen:" Und du Ginni? Auf wen stehst du? " frage ich. Ginni wird rot und muss grinsen. Unauffällig zeigt sie auf Harry und schaut Hermine und mich verlegen an. Natürlich fragen die beiden auch wie's bei mir mit der Liebe steht. Nachdenklich schaue ich in die Luft. "Also zurzeit gibt es niemanden aber... Ich halte meine Augen offen! " Plötzlich bleibt der Weasley-Papa stehen und neben ihm sind zwei weitere Personen. "So also das sind Mr. Digouri und sein Sohn Cedric. Cedric geht eine Klasse über euch und ist im Hufflepuff Haus. " Cedric ist ein gutaussehender jüngerer Mann, okay ein gutaussehender Junge, der ziemlich selbstsicher wirkt. Cedric gesellt sich zu Ron und Harry und wirft mir einen lächelnden Blick zu. Dann dreht er sich um. Hermine und Ginni werfen mir einen sexy Blick zu und ich vergrabe lachend mein Gesicht in meinen Händen.

Wir kommen an einem Hügel an auf dem erstaunlicher Weise ein brauner, alter Schuh steht. "So, unser Transportmittel! " sagt der Vater von Cedric Digouri. Wir Kinder schauen erstaunt auf den Schuh. Wir bekommen die Anweisung uns an dem Schuh fest zu halten und SCHWUPS sind wir in

der Luft. Wir lassen den Schuh los und wie ich gerade bemerke, war das eine doofe Idee, denn nun wir Kinder alle auf den harten Boden. Nur die Väter und Cedric kommen heil am Boden an, da sie einen Zauberspruch angewendet haben. Cedric läuft zu mir und reicht mir die Hand. Er hilft mir hoch und sagt mit leichtem Lachen, dass es ziemlich lustig aussah. Jetzt muss ich auch lachen. Und dann auch die anderen. Begeistert schlagen wir unsere Zelte auf. Ein Zelt für die zwei Digouris und ein Zelt für uns andere. Die Zelte sind natürlich magisch und sehen von draußen klein aus aber von innen sind sie so groß, wie ein zwei Familienhaus.

Jetzt ist Abend und wir schminken uns mit bunten Farben und schmücken uns mit den Flaggen Der Quidditchspieler. Wir gehen viele Treppen des Stadions nach oben und kurz vor dem Stockwerk, auf dem wir sitzen entdecken wir zwei bekannte Gesichter. Lucius und Draco Malfoy stehen lachend vor uns und machen sich über uns lustig. Wir ignorieren Sie und auf einmal werden meine Knie weich.

"Nehmt euch in Acht!" sagt Lucius und deutet dabei auf das Tossesser Zeichen auf seinem Arm.

Hermine nimmt mich an der Hand und zieht mich mit.

"Du bist so bleich geworden!" sagt sie. "Du darfst das nicht so ernst nehmen!" ich nicke und als ich die ersten Quidditchspieler sehe verbessert sich meine Laune sofort. Direkt vor mir: Viktor Krumm! Der beste Quidditchspieler überhaupt!

Es ist Abend ich liege neben Ginni und Hermine auf einer Liege in dem Zelt und kann nicht schlafen. Ich lasse den Tag ein paar Mal vorüber laufen und muss an Lucius Worte denken. Ob er das ernst gemeint hat oder nicht? Laute Schreie! "HILFE!" sofort fahre ich hoch und neben mir Hermine und Ginni auch. Stocksteif sitzen wir in unserem Bett und rühren uns nicht. Die Weasley-Zwillinge rennen zu uns und nehmen uns drei an die Hand. Sie ziehen uns mit, doch Hermine bleibt auf einmal stehen. Mitten im Getümmel! "HERMINE!" Schreie ich, doch Fred zieht mich weiter. Hermine rennt in die komplett falsche Richtung. Sie ist meine beste Freundin! Ich muss zurück! Ich reiße mich von Freds Hand und renne Hermine hinter her. Fred versucht mich zu fassen doch der Pulk von Hexen und Zauberern zieht ihn weg. Nur Ginni ist bei ihrer Familie. Ich erreiche Hermine und frage sie was los ist. Sie sieht mich keuchend an "Ron und Harry sind weg!" weint sie. Geschockt sehe ich sie an. "Wir müssen sie suchen!" sage ich entschlossen. Wir rennen durch das Getümmel und sehen uns um. Überall Feuer! Das ist das Werk der Todesser! Auf einmal kommt Ron uns entgegen. Hektisch zieht er Hermine mit sich mit. Ich kann mich von ihm losreißen weil ich Harry suchen will doch Hermine und Ron sind sofort weg. Ich drehe mich in die Richtung, aus der die Todesser kommen und suche vergeblich nach Harry. Plötzlich steht ein Todesser vor mir. Es ist Lucius! Lachend kommt er auf mich zu und auf einmal kracht er auf den Boden. "Cedric!" kreische ich. Ich bin so erleichtert, dass er Lucius zu Boden geschlagen hat aber rühren kann ich mich nicht. Ich spüre Kälte. An meinem Kopf ist ein drückender Schmerz und ich gehe zu Boden.

Erschrocken fahre ich hoch. Ich befinde mich in Hogwarts. Das Krankenzimmer ist weiß. Außer mir keiner anwesend. Keuchend schaue ich mich um. Ich entdecke meinen Zauberstab und stelle mich auf. Ich laufe ein paar Schritte und auf einmal steht Professor Dumbledore vor mir. "Zum Glück geht es ihnen gut Miss Cheals." "Was ist passiert?" fragend schaue ich den Professor an. Er erklärt mir, dass ein Todesser mich angegriffen hat und ich von Cedric hier her gebracht wurde.

"Das Schuljahr hat gerade begonnen und schon gibt es Unfälle!" sagt Dumbledore. Dann verabschiedet er mich und ich kann gehen. Ich betrete den Gryffindor Gemeinschaftsraum wo ich von den Weasleys, Harry und Hermine empfangen werde. Cedric und sein Vater stehen auch dabei. Hermine und Ginni umarmen mich und die Jungs fragen mich ob alles klar ist. Da heute Montag ist haben wir eigentlich Unterricht, doch ich habe jetzt eine Freistunde. Meine Freunde nicht. Es ist schönes Wetter also beschließe ich nach draußen zu gehen. Ich laufe zu einem Baum, der mir eine perfekte Sicht auf den See bietet. Ein leichter Sommerwind fährt mir durch die Haare und bereitet mir ein bisschen Gänsehaut. Ich schließe meine Augen und höre das Wasser plätschern. Es ist wunderschön hier zu sitzen. Ich erinnere mich an den Vorfall beim Quidditch Spiel und an Lucius Worte. Ich schrecke auf. Jemand setzt sich zu mir. Ich öffne meine Augen und mein Puls beruhigt sich etwas als ich sehe dass es Cedric ist. "Hi Saphir" sagt er lässig. Ich begrüße ihn auch und betrachte seine braunen, ehrlichen Augen. Er fährt sich durch seine dunkelblonden, gegelten Haare und lächelt schelmisch. Dabei sieht er richtig sexy aus. Es ist still. Wir hören nur die Vögel zwitschern. Um das Schweigen zu unterbrechen sage ich schließlich "Danke, dass du mich vor Lucius gerettet hast. Das war echt... mutig!" Er lächelt mich an und sagt etwas verlegen, dass er das gern getan hat.

Der Feuerkelch steht in der großen Halle. Unzählige Zettel flattern hinein und die Angst unter den Teilnehmern steigt und steigt. Inzwischen sind viele Hexen und Zauberer aus anderen Schulen angereist. Unter anderem Viktor Krumm. Natürlich hat auch er seinen Namen in den Feuerkelch geworfen und auch eine von den Französischen. Hermine, Ron, Harry und ich sitzen in der großen Halle. Wir lernen für einen Test in Verteidigung gegen die dunklen Künste. In der Halle wird es still. Wir hören nur schnelle Schritte. Ich drehe mich um und sehe Cedric mit einem Zettel in der Hand. Er läuft in Richtung Kelch und wirft den Zettel hinein. Alle fangen mit dem Jubeln an nur ich sitze stumm da und schaue Cedric traurig an. Im ganzen Trubel entdeckt er mich und lächelt mich süß an doch ich stehe auf und verlasse die große Halle. Cedric sagt meinen Namen aber ich renne weiter. Ich gehe nach draußen und setze mich an denselben Baum an dem Cedric und ich saßen. Ich fange an zu weinen. Wenn Cedric vom Kelch auserwählt wird bei den Spielen mitzumachen kann er sterben! Ich höre Schritte und eine ruhige jungensstimme die sich räuspert: "Saphir, was ist los?" Ich sehe ihn mit meinen vereinten Augen an und senke den Kopf. Cedric setzt sich zu mir und legt seine Hand auf mein Bein. "Saphir, ich weiß nicht was los ist." Ich sehe ihn an und räuspre mich "Wenn du an den Spielen teilnimmst kannst du sterben!" sage ich traurig. Cedric nimmt mich in den Arm und spricht mir gut zu.

"Cedric Digouri!" ruft Dumbledore in die große Halle. Alle beginnen zu jubeln und zu kreischen. Ich

senke den Kopf. Cedric steht auf und stellt sich neben Viktor, Harry und Fleur . "So, das sind die vier der diesjährigen Spiele! " und damit beendet Dumbledore seine Rede. Cedric nimmt einige Glückwünsche entgegen und geht danach sofort zu mir. "Hey Saphir ich wollte dich fragen ob du mit mir auf den Winterball möchtest? " Ich sehe Cedric an und nicke.

"Also Hermine's Ombre Kleid, mein Karo-Kleid und Saphir, dein Eisblaues Kleid kosten insgesamt 300 Kröten. " Ginni zählt das Geld und legt es dem Kleiderverkäufer in der Winkelgasse auf den Tresen. Wir verlassen den Laden und dann die Winkelgasse. Heute ist der Abend des Balles und ich freue mich riesig. Cedric und ich auf dem Ball!

Ich mache mich auf den Weg in die große Halle! Ich bin spät dran und als ich um die Ecke schaue sehe ich Hermine, die mit Ron und Ginni, die mit Harry tanzt. Cedric läuft auf mich zu und zieht die Augenbrauen hoch. "Wow! " sagt er . Fragend schaue ich ihn an" Was ist? " frage ich . Er lächelt und sagt, dass ich wunderschön bin. Ich lächle und fühle mich geschmeichelt .Er führt mich auf die Tanzfläche und legt seine Hand auf meine Hüfte. Ich schlinge meine Arme um seinen Hals und schaue Cedric in die Augen. Er lächelt mich an:" Saphir, du bist ein wunderschönes Mädchen! Du bist immer gut drauf und machst dir um die Menschen in deinem Umfeld sorgen. Und Saphir, ich glaube ich habe mich in dich verliebt!" Ich sehe Cedric an und mir stockt der Atem. Cedric nimmt seine Hände von meiner Hüfte und legt mir diese auf meine Wange. Er küsst mich sanft und innig. Ich sehe ihm in die Augen und lege meinen Kopf auf seine Brust .

Die Spiele hat Cedric nicht gewonnen aber wir leben glücklich zusammen und lieben uns innig!

Ich hoffe, euch hat meine Geschichte gefallen. Ich weiß dass das Ende sehr abrupt gekommen ist und es tut mir auch Leid. Ich habe nicht das Ende aus Harry Potter und der Feuerkelch genommen da ich dieses etwas traurig finde. Wie ihr vielleicht gemerkt habt ähnelt diese Geschichte auch nur ein bisschen dem Buch. Hinterlasst mir eine Bewertung wenn ihr wollt!